

Erweiterung AE WWS Lite Win: SQL Option Azure Cloud

Handbuch und Dokumentation

Beschreibung ab Vers. 2.04.027

Inhaltsverzeichnis

AE WWS Lite – das Hauptprogramm.....	3
AE WWS Lite SQL Client Modul.....	3
Microsoft Azure Cloud. SQL Datenbank.....	4
SQL Datenbank anlegen.....	5
Firewall konfigurieren.....	6
SQL Tabellen anlegen.....	7
Connection String übernehmen.....	8
Arbeitsverzeichnis definieren.....	9
SQL Connection INI – Beispiel.....	10
MASTER.INI. Serverdatum anpassen.....	11
Cloud Abrechnungsmodell / Kosten.....	12
Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:.....	12

Dokument: © AE SYSTEME hjw, Rev. 221208–1303

AE WWS Lite – das Hauptprogramm

Dieses Dokument ist eine Ergänzung zur Dokumentation DOC-WWSLiteWin-DE. Dort finden Sie Beschreibungen für die grundlegende Programmbedienung und alle weiteren Details. Diese Sonderdokumentation erläutert Benutzung eines optionalen Moduls. Die Hauptdokumentation für unsere Lager- und Artikelverwaltung finden Sie bei uns im Doku Center oder direkt hier:

<https://terminal-systems.de/wws-lager/doc-wwslitewin-de.pdf>

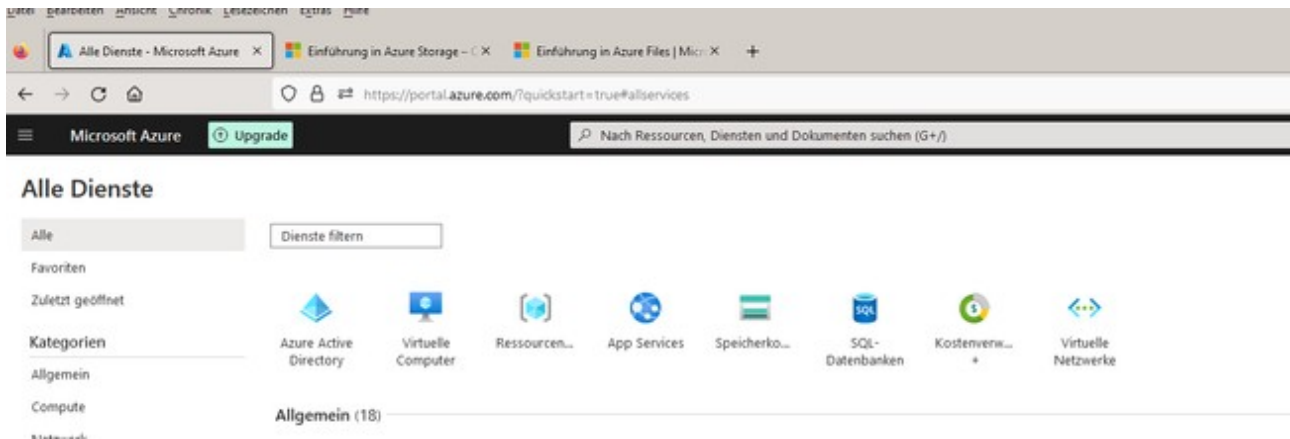
AE WWS Lite SQL Client Modul

Bitte beachten: Die Nutzung der Microsoft Azure Cloud SQL Variante ist nur eine Erweiterung der Microsoft SQL Option bei der der SQL Datenbankserver in der Microsoft Cloud steht. Detaillierte Beschreibungen und Informationen zur (Microsoft) SQL Option von AE WWS Lite finden sich bei uns im Dok Center oder direkt mit diesem Link:

<https://terminal-systems.de/wws-lager/doc-wwssql-de.pdf>

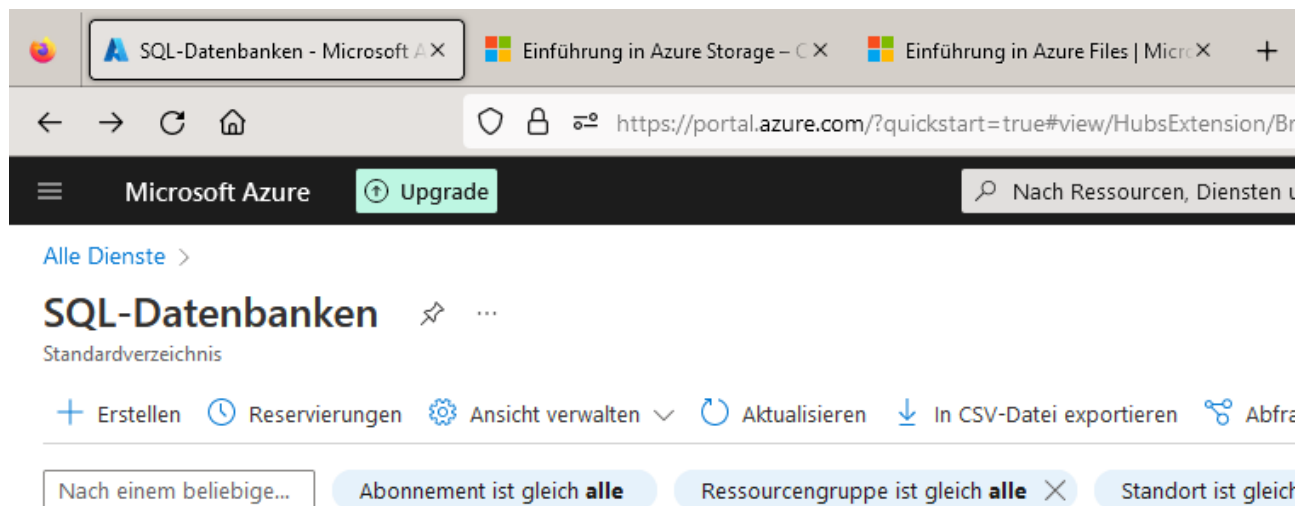
In diesem Dokument beschreiben wir daher Abweichungen, die sich auf Nutzung von AE WWS Lite mit der Microsoft Azure Cloud SQL Datenbankdienste beziehen. Für spezielle Fragen rund um die Microsoft Azure Cloud bietet Microsoft typischerweise eine Vielzahl aktueller und umfangreicher Dokumente und Handbücher. Bitte verwenden Sie die Microsoft Dokumentationen, wenn Sie spezielle Hilfen zur Microsoft Azure Cloud Diensten benötigen!

Microsoft Azure Cloud. SQL Datenbank



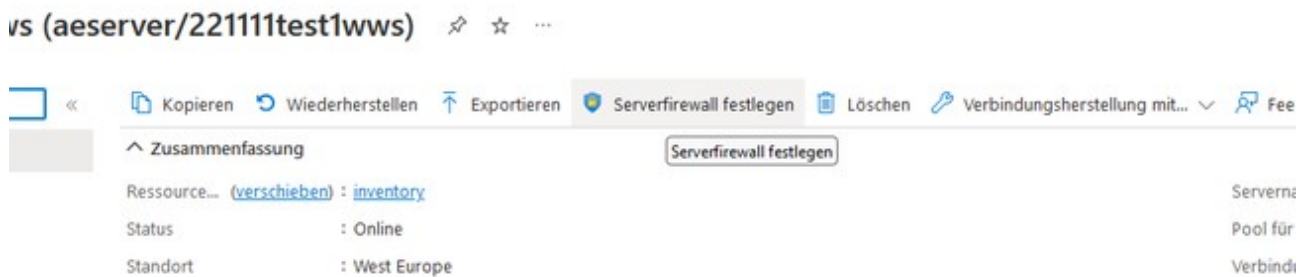
Einwahl in Microsoft Azure Portal. Azure Dienste anwählen. Benötigt: SQL Datenbank.
Einzeldatenbank vollständig verwaltet

SQL Datenbank anlegen



Erstellen Sie eine SQL Datenbank mit beliebigen Namen und individuellen Zugangsdaten. Datenbank Namen und Zugangsdaten für den Benutzer notieren!

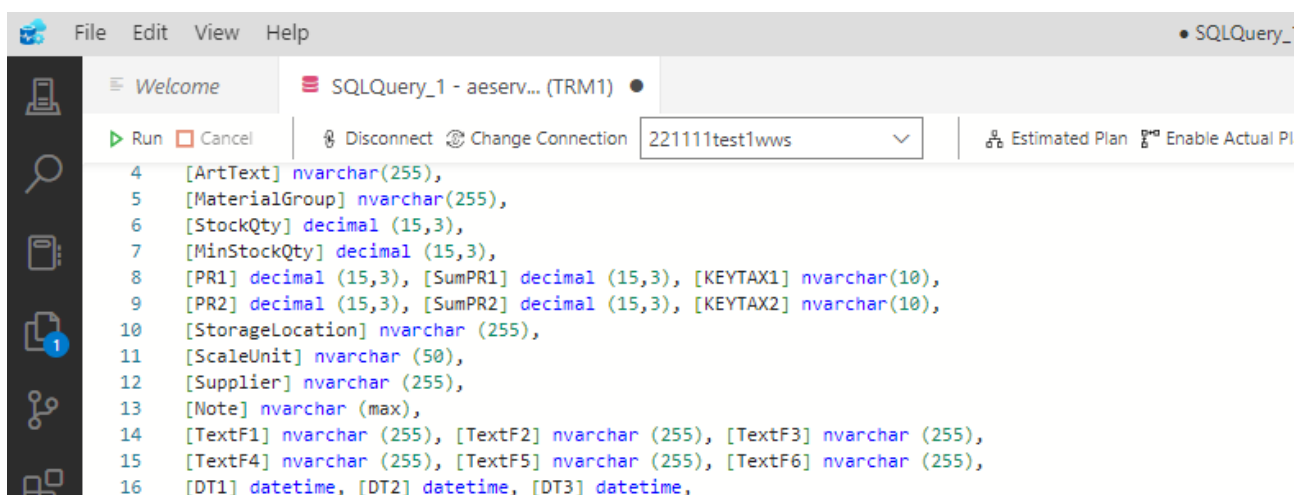
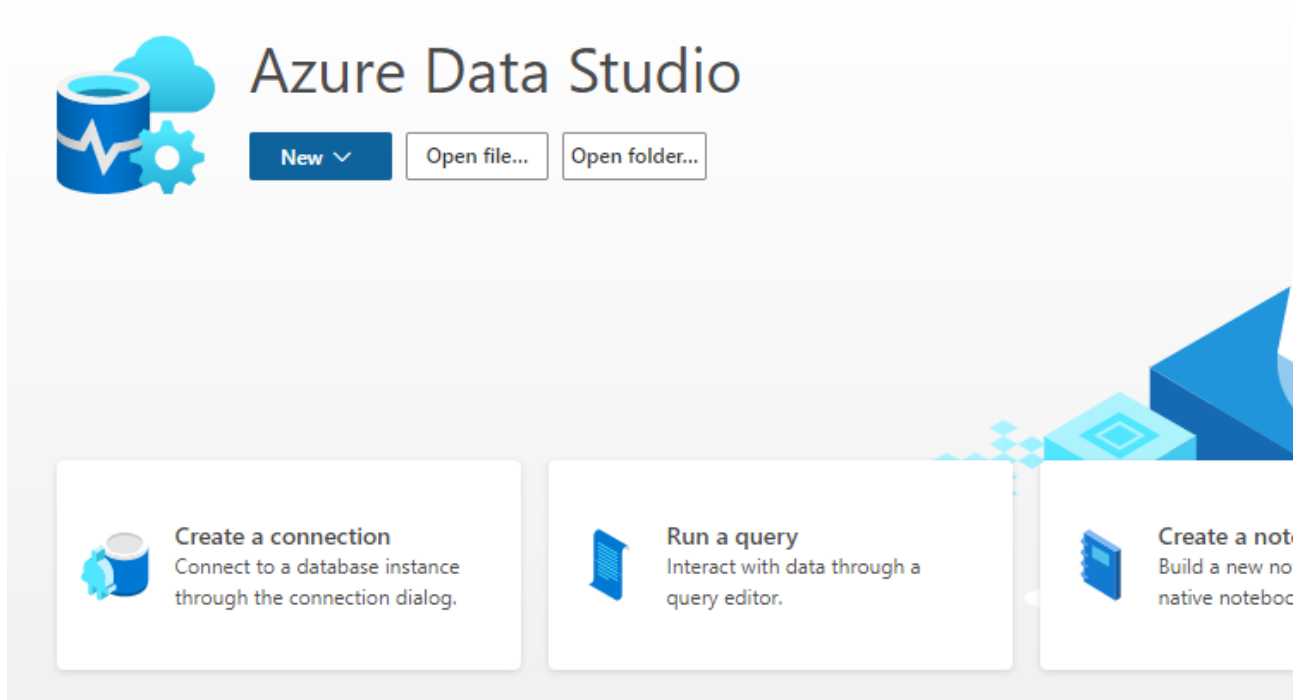
Firewall konfigurieren



Sobald die Datenbank erstellt ist, muss die Server Firewall konfiguriert werden, damit Sie via IP Netzwerk und Internet Zugang erhalten. Hier gilt: VPN Regel für eigene IP zulassen, evtl Microsoft Dokumentationen beachten!

SQL Tabellen anlegen


Empfehlung für regelmäßige Administration: Microsoft Azure Data Studio laden und installieren



Abfrage Editor oder Azure Studio: Benötigte Tabellen anlegen für 1) Artikel, 2) Historie, 3) Benutzer. Wie im Handbuch SQL Modul beschrieben →

<https://terminal-systems.de/wws-lager/doc-wwssql-de.pdf>

Connection String übernehmen






Servername : aeserver.database.windows.net
Pool für elastische Daten... : [Kein Pool für elastische Datenbanken](#)
Verbindungszeichenfolgen : [Datenbank-Verbindungszeichenfolgen anzeigen](#) 
Tarif : [Standard S0: 10 U](#) [Datenbank-Verbindungszeichenfolgen anzeigen](#)
Frühester Wiederherstell... : 2022-12-01 11:34 UTC



221111test1wws (aeserver/221111test1wws) | Verbindungszeichenfolgen

SQL-Datenbank

 Suche <<

-  Übersicht
-  Aktivitätsprotokoll
-  Tags
-  Diagnose und Problembehandlung
-  Erste Schritte

ADO.NET JDBC ODBC PHP Go

ADO.NET (SQL-Authentifizierung)

```
Server=tcp:aeserver.database.windows.net,1433;Initial Catalog=221111test1wws;Persist Se
```

Verbindungszeichenfolge / Connection String übernehmen. In Connection INI von AE WWS Lite eintragen

Arbeitsverzeichnis definieren

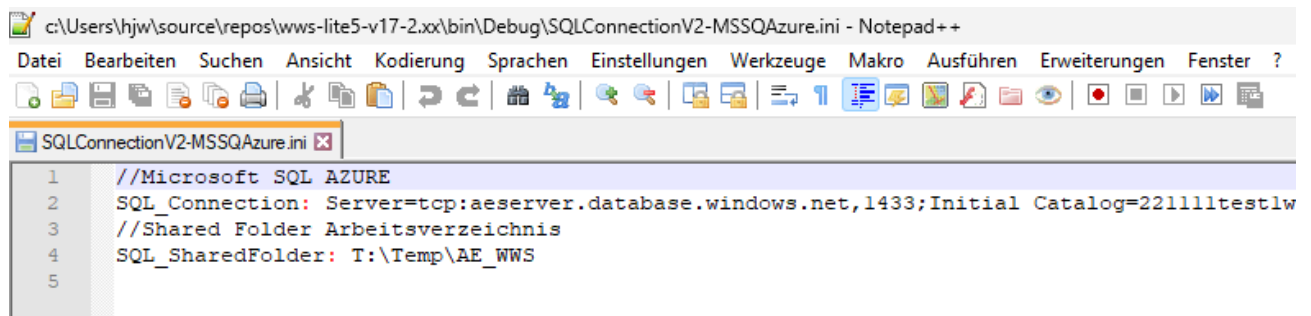
Gemeinsames Arbeitsverzeichnis für gemeinsam genutzte Ressourcen. Hierfür bieten sich verschiedene Möglichkeiten:

- 1) Für alle Benutzer zugängliches Verzeichnis auf einem lokalen Server im Netzwerk
- 2) Cloud Speicherdienst z.B. Onedrive o.a.
- 3) Microsoft Azure Cloud mit Speicherkonten für Azure Files mit Dateifreigaben

In allen Fällen muss das Gemeinsame Arbeitsverzeichnis für alle Benutzer unter einem identischen Laufwerksbuchstaben erreichbar sein, z.B. Z:

SQL Connection INI – Beispiel

Beispiel: für SQL Datenbank Azure Cloud und Arbeitsverzeichnis auf Server lokal (für alle Benutzer unter T: erreichbar)



The screenshot shows a Notepad++ window titled "c:\Users\hjjw\source\repos\wss-lite5-v17-2.xx\bin\Debug\SQLConnectionV2-MSSQAzure.ini - Notepad++". The menu bar includes "Datei", "Bearbeiten", "Suchen", "Ansicht", "Kodierung", "Sprachen", "Einstellungen", "Werkzeuge", "Makro", "Ausführen", "Erweiterungen", and "Fenster ?". The toolbar contains various icons for file operations and editing. The file "SQLConnectionV2-MSSQAzure.ini" is open, displaying the following content:

```
1 //Microsoft SQL AZURE
2 SQL_Connection: Server=tcp:aeserver.database.windows.net,1433;Initial Catalog=221111testlw
3 //Shared Folder Arbeitsverzeichnis
4 SQL_SharedFolder: T:\Temp\AE_WWS
5
```

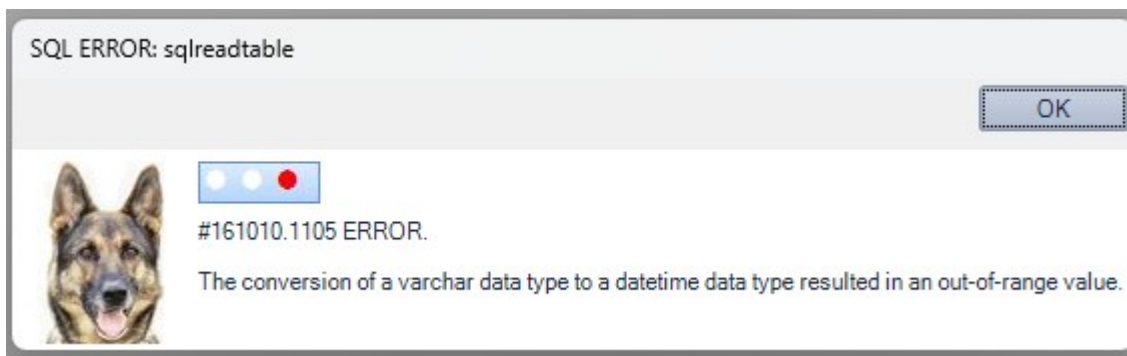
MASTER.INI. Serverdatum anpassen

Betroffen ist die MASTER.INI Datei: wws_lite5.INI im Programmverzeichnis

Je nach verwendetem SQL Server kann es sein, dass bei Microsoft Azure eine englische Version zur Verfügung steht. SQL Abfragen, die ein Datum betreffen, dürfen dann nicht im deutschen Datumsformat TT.MM.JJJ an den Server übermittelt werden, sondern müssen das englische Format JJJ-MM-DD einhalten.

Innerhalb AE WWS Lite betrifft das üblicherweise die Historienansicht. Hier kann bei SQL eine Datumseinschränkung aktiviert werden, damit nicht immer alle Historiendaten übermittelt werden müssen.

Das standardmäßig verwendete Datumsformat ist Deutsch, weil AE WWS Lite von einem deutschen Server ausgeht. Fehlermeldung innerhalb AE WWS Lite, wenn das Datumsformat im SQL Select Datum Befehlsfolge nicht korrekt ist:



Innerhalb der MASTER.INI Datei kann diese Einstellung auf Englisch umgestellt werden. Sie hat nur für die verwendete SQL SELECT Datum Zeichenfolge Bedeutung.

Parameter: SQLDateFormatEN: [true | false]

```
51  ...
52  # Tells system sql server needs select requests with date i
53  SQLDateFormatEN: false
54  #
55  #
```

Cloud Abrechnungsmodell / Kosten

Für die Nutzung der Azure Cloud Dienste fallen Kosten an. Bitte klären Sie Kosten, Verfügbarkeiten und Vertragsmodalitäten mit Ihrem Cloud Anbieter. AE SYSTEME Art-Events Walter & Schilling ist nicht Ihr Vertragspartner, was die Nutzung der Cloud Dienste betrifft!

Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:

AE SYSTEME Art-Events Walter & Schilling GmbH
Am Güterbahnhof 15
D-31303 Burgdorf
www.terminal-systems.de
info@terminal-systems.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Software und Softwareteile unseres Hauses werden mit höchstmöglicher Sorgfalt erstellt und gewissenhaft getestet. Trotz höchster Sorgfalt kann es vorkommen, dass Softwarefehler oder Gerätestörungen auftreten, die Konsequenzen nach sich ziehen. Wir empfehlen daher, Software, Systeme und Systemlösungen ausführlich zu testen und regelmäßig fachmännisch anerkannte aktuelle Maßnahmen zur Datensicherung und – Wiederherstellung durchzuführen. Wir übernehmen keine Gewähr und keine Haftung für mögliches unerwünschtes Verhalten, für Fehler und für ihre Folgen. Bilder zeigen Beispiele. Mit der Nutzung unserer Produkte haben Sie unsere AGB anerkannt.